

Zentralschweizer Software für US-Banken.

Assentis Technologies AG mit interessanten Kontakten dank Osec.



«Wir sind mit der Arbeit des Swiss Business Hubs sehr happy. Auch das Reporting war detailliert und professionell.»

Martin Krähenbühl, CFO, Assentis Technologies AG



Die erfolgreiche Business-Software-Spezialistin aus Rotkreuz will in den US-Markt. Der Swiss Business Hub in Washington leistete Starthilfe.

Assentis Technologies ist spezialisiert auf Software, die es Benutzern ermöglicht, Dokumente zu erzeugen. Die Business-Software aus der Zentralschweiz wird vor allem von Finanzdienstleistern verwendet, um zum Beispiel Konto- und Depotauszüge für ihre Kunden darzustellen. Aber auch Schweizer Behörden schätzen die Software für ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Mittlerweile generiert Assentis bereits die Hälfte ihres Umsatzes im Ausland, wobei Deutschland bis heute der wichtigste Markt ist.

Als Software-Unternehmen möchte Assentis bald auch im interessanten Markt USA ein ernst zu nehmender Player sein, «nur schon wegen dessen Grösse, aber auch weil der Markt in unserer Branche besonders relevant ist. Wenn man es hier schafft, ist man auch für andere Länder gut gerüstet», begründet CFO Martin Krähenbühl den Start der US-Aktivitäten. 2007 fiel der Startschuss mit einer Tochterfirma. Doch man geriet unmittelbar in das denkbar schlechteste Wirtschaftsumfeld, vor allem was die Banken als potenzielle Kunden anbelangt. «Wir erlebten den absoluten Tiefpunkt der US-Wirtschaft. Deshalb werden wir jetzt auch mehr Zeit benötigen», ist sich Krähenbühl bewusst.

Voran ging es in jüngster Zeit nicht zuletzt dank dem Swiss Business Hub in Washington. Dessen Berater identifizierten im letzten Jahr nicht weniger als 42 Finanzdienstleister, die für Assentis interessant sein könnten, und stellten jeweils den Erstkontakt her. «Dieses Vorsondieren hat uns sehr geholfen. Rund ein Viertel dieser Kontakte verfolgen wir jetzt weiter. Wir führten auch schon interessante Gespräche und haben positives Feedback erhalten», sagt Krähenbühl. Konkrete Transaktionen gab es bislang keine. Der CFO ist aber überzeugt, dass dies sehr bald der Fall sein wird.



«In den USA gibt es für fast jede Anwendung in unserem Sektor eine spezialisierte Software. Der Markt ist stärker segmentiert als in Europa.»

Oktober 2009

Martin Krähenbühl, Assentis Technologies AG